Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss Gießen, den 17.11.2022

Dezernat IV

Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Name: Telefon: E-Mail:

Christian Zuckermann 0641 - 9390 1261

christian.zuckermann@lkgi.de

Gebäude: F Zimmer: F106

Beantwortung der, das Dezernat IV betreffenden Fragen der Fraktion Die Linke zum Haushaltsentwurf 2023

Leiharbeit in der <u>Abfallwirtschaft</u>, Gesundheitspflege, Asyl, Sonstige soziale Aufgaben, Sonstige schulische Aufgaben, Brandschutz, zentrale Dienste – wie viele in den einzelnen Produktbereichen jeweils eingesetzt werden sollen. Wofür?? Und warum?

Aktuell sind keine Leiharbeitskräfte in der Abfallwirtschaft vorgesehen. Zur Kompensation eines möglichen Personalausfalls, insbesondere auf den Anlagen wurde für 2023 vorsorglich ein Betrag von insgesamt 40.000€ angesetzt.

53.7.01 - Nach BSC (S. 445) nimmt entgegen der Zielvorgabe die Restabfallmenge ständig zu. Was will der KA unternehmen, um das zu ändern?

Die Steigerung der Restabfallmenge (Landkreis, Stadt und Selbstanlieferer) von 2019 (38.781,86 t), 2020 (41.691,25 t), 2021 (42.113,42 t) ist vermutlich im Wesentlichen auf die Pandemie zurückzuführen.

Die Abfallwirtschaft ist permanent bemüht, ihre Öffentlichkeitsarbeit zu optimieren, um das Bewusstsein der Öffentlichkeit für eine sorgfältige Mülltrennung zu schärfen. Beispiele hierfür sind die Biotonnen-Challenge, Kompost-Aktionen auf den Wertstoffhöfen und Pressemitteilungen (z.B. "Kein Plastik in der Biotonne"). Geplant und in Arbeit sind darüber hinaus Maßnahmen wie die aktive Teilnahme am Re-Use-Netzwerk des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, eine weitere Optimierung der Qualität des Biotonneninhaltes in Verbindung mit dem Einsatz der Störstoffdetektoren (nach Möglichkeit in Zusammenarbeit mit der Hochschule) und eine Optimierung der Prozesse im AWZ durch gemeinsame Aktionen mit dem Betreiber Remondis (z.B. Problematik Batterien im Gewerbeabfall).